15. Sonntag im Jahreskreis

Amos 7,12-15

In jenen Tagen sagte Amazja, der Priester von Bet-El, zu Amos: Seher, geh, flieh ins Land Juda! Iss dort dein Brot und prophezeie dort! In Bet-El darfst du nicht mehr prophezeien; denn das hier ist das königliche Heiligtum und der Reichstempel. Amos antwortete Amazja: Ich bin kein Prophetenschüler, sondern ich bin ein Viehhirte und veredle Maulbeerfeigen. Aber der HERR hat mich hinter meiner Herde weggenommen und zu mir gesagt: Geh und prophezeie meinem Volk Israel!

Epheser 1,3-14

Gepriesen sei Gott, der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus. Er hat uns mit allem Segen seines Geistes gesegnet durch unsere Gemeinschaft mit Christus im Himmel. Denn in ihm hat er uns erwählt vor der Grundlegung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor ihm. Er hat uns aus Liebe im Voraus dazu bestimmt, seine Söhne zu werden durch Jesus Christus und zu ihm zu gelangen nach seinem gnädigen Willen, zum Lob seiner herrlichen Gnade. Er hat sie uns geschenkt in seinem geliebten Sohn. In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden nach dem Reichtum seiner Gnade. Durch sie hat er uns reich beschenkt, in aller Weisheit und Einsicht, er hat uns das Geheimnis seines Willens kundgetan, wie er es gnädig im Voraus bestimmt hat in ihm. Er hat beschlossen, die Fülle der Zeiten heraufzuführen, das All in Christus als dem Haupt zusammenzufassen, was im Himmel und auf Erden ist, in ihm. In ihm sind wir auch als Erben vorherbestimmt nach dem Plan dessen, der alles so bewirkt, wie er es in seinem Willen beschließt; wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt, die wir schon früher in Christus gehofft haben. In ihm habt auch ihr das Wort der Wahrheit gehört, das Evangelium von eurer Rettung; in ihm habt ihr das Siegel des verheißenen Heiligen Geistes empfangen, als ihr zum Glauben kamt. Der Geist ist der erste Anteil unseres Erbes, hin zur Erlösung, durch die ihr Gottes Eigentum werdet, zum Lob seiner Herrlichkeit.

አምጽ 7,12-15

አማስያስ ድማ ንአሞጽ፣ አታ ነብዪ፣ ኪድ፣ ናብ ሃገር ይሁዳ ህደም፣ አብአ ኸአ እንጌራኻ ብላዕ፣ አብአውን ተነበ፣ ቤት-ኤል ግና መቅደስ ንጉስን ቤተ መንግስትን እያ እሞ፣ ደጊም ድሕርዚ አብአ አይትነበ፣ በሎ። አሞጽ ከአ ንአማስያ መለሰሉ በሎውን፣ አነስ ጓሳ አሓን አራይ ዳዕሮን ነበርኩ እምበር፣ ነብዪ ወይስ ወዲ ነብዪ አይኰንኩን። መጓስ አባጊሪ ክኽብክብ ከሎኹ፣ እግዚአብሄር ወሰደኒ፣ ኪድ እሞ ንህዝበይ እስራኤል ተነበየሉ፣ በለኒ።

ኤፌሶን 1,3-14

አቲ ብመንፈሳዊ በረሽት ዘበለ ብክርስቶስ ገይሩ አብ ሰማያት ዝባረኸና አምላኽን አቦ ጕይታና የሱስ ክርስቶስን ብሩኽ ይኹን። ከምቲ ብፍቕሪ አብ ቅድሚሉ ቅዱሳንን መንቕብ ዜብሎምን ምእንቲ ኽንከውን። ቅድሚ ምስራት ዓለም ብእሉ ዝሐረየና፡ በቲ ፍቁር ብእሉ ዝጸገወና፡ ንውዳሴ ኽብሪ ጸጋሉ ብፍታው ፍቓዱ ብየሱስ ክርስቶስ ንርእሱ ውሎድ ክንኰኖ ቐደም መደበና። ብእሉ ብደሙ ምድሓን፡ ማለት፡ ከምቲ ሃብቲ ጻጋሉ ሕድገት ሓጢአት አሎና። ከምቲ ብእሉ ዝመደቦ ስምረቱ፡ ነቲ ምስጢር ፍቓዱ እናአፍለጠና፡ ነቲ ናይ ምልአት ዘመናት መጋቢነቱ፡ አብ ሰማይ ዘሎን አብ ምድሪ ዘሎን፡ አብ ክርስቶስ ምእንቲ ኺጥቕለልሲ፡ ብዥሉ ጥበብን ብዥሉ አእምሮን ነዚ ጸጋሉ አባና አውሐዞ። ንሕና ቐደም ብክርስቶስ ተስፋ ዝገበርና ንውዳሴ ክብሩ ምእንቲ ኽንከውን፡ ንሕና በቲ ዥሉ ኽምቲ ምኽሪ ፍቓዱ ብሓሳቡ ዚገብር ቀደም እተመደብና፡ ነቲ ዕድል ርስቲ ብእሉ ረኸብናዮ። ንስኻትኩምውን ብእሉ ቓል ሓቂ፡ ናይ ምድሓንኩም ወንጌል፡ ምስ ሰማዕኩም ብሉውን ምስ አመንኩም፡ ብናይ ተስፋ መንፈስ ቅዱስ ተሐተምኩም። ንሱ ንምድሓን ጥሪቱ፡ ንውዳሴ ኽብሩ፡ ዕርቡን ርስትና እዩ።

ማርቆስ 6,7-13

ነቶም ዓስርተው ክልተ ድጣ ጸውፆም በብኽልተውን ኪልእኮም ጀመረ። ኣብ ርኾሳት መናፍስቲ ኸአ ስልጣን ሃቦም። ንመገዲ ድጣ በትሪ ጥራይ እምበር። ለቘታ ዀነ። እንጌራ ዀነ። ገለ ገንዘብ እኳ ኣብ ቅናውቶም ከይጣልኡ አዘዞም። ግናሽ አሳእንኩም አእትዉ። ክልተ ቸምሽ አይትከደኑ። በሎም። ኣብታ ዝአቶኾምዋ ቤት። ካብኣ ክሳዕ እትወጹ። ኣብኣ ተቐመጡ። ኣብታ ዘይተቐበሎኾም ወይስ ዘይሰምዑኾም ስፍራ። ካብኣ ወጺእኩም። ንኣታቶም ንምስክር ተጕን ኣኢጋርኩም ንገፉ። ብመዓልቲ ፍርዲ ኻብ ነታ ዓዲ እቲኣስ ንሶዶምን ንንሞራን ከም ዚቐልል። ብሓቂ አብለኩም አሎኾ። በሎም። ንሳቶም ድጣ ወጺአም። ሰብ ኪንሳሕ ሰበኾ። ብዙሓት ኣጋንንቲ ኣውጽኡ ንብዙሓት ሕመጣትውን ዘይቲ ለለኽዮም ኣሕወይዎም።

Markus 6,7-13

In jener Zeit rief Jesus die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. Und er sagte zu ihnen: Bleibt in dem Haus, in dem ihr einkehrt, bis ihr den Ort wieder verlasst! Wenn man euch aber in einem Ort nicht aufnimmt und euch nicht hören will, dann geht weiter und schüttelt den Staub von euren Füßen, ihnen zum Zeugnis. Und sie zogen aus und verkündeten die Umkehr. Sie trieben viele Dämonen aus und salbten viele Kranke mit Öl und heilten sie.